

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Almdorf** am Donnerstag, dem 21.05.2015, 19:30 Uhr, in Almdorf, **Feuerwehrgerätehaus, Schoolstraat 7**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Werner Sutter

Gemeindevertreterin

Nadine Jensen
Irmgard Kutzbach

Gemeindevertreter

Wolfgang Grapentin
Stefan Jebe
Helmut Kaiser
Dirk Henning Thönsen

Protokollführerin

Linda Jensen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Henning Gömer
Tobias Maeck

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2015
- 4 Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und Erstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Almdorf (an Hauptverkehrsstraßen)
Vorlage: 006/059/2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und zum Lärmaktionsplan der Gemeinde Almdorf (f. Gemeinden an Hauptverkehrsstraßen)
Vorlage: 006/060/2015
- 6 Anträge
- 7 Vergaben
- 8 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Werner Sutter eröffnet die heutige Gemeindevertretersitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß ergeht an den Bauausschussvorsitzenden Jens-Heinrich Hansen, an Herrn Chirvi von den Husumer Nachrichten sowie an Linda Jensen von der Amtsverwaltung, die zugleich als Protokollführerin bestellt ist. Gemeindevertreter Henning Gömer und Tobias Maack fehlen entschuldigt.

Gegen Form und Frist der Einladung ergehen keine Einwände. Bürgermeister Sutter stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden durch Entscheidung der Gemeindevertretung in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Zuhörerschaft ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2015)

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 12.03.2015 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift vom 12.03.2015 einstimmig.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:
(Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und Erstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Almdorf (an Hauptverkehrsstraßen)
Vorlage: 006/059/2015)

Sachverhalt:

In Gemeinden, die an Hauptverkehrsstraßen liegen (> 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr), sind gemäß EU-Umgebungslärm-Richtlinie i.V.m. mit § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz Lärmaktionspläne aufzustellen. Dabei ist die Öffentlichkeit zu hören und zu beteiligen.

Ein Entwurf eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Almdorf hat vom 14.04. bis 15.05.2015 für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland ausgelegen.

Auf diese öffentliche Auslegung sowie die heutige Öffentlichkeitsbeteiligung ist durch örtliche Bekanntmachung hingewiesen worden.

Von Seiten der Öffentlichkeit bzw. aus der Gemeindevertretung werden keine Hinweise, Stellungnahmen, o.ä. zur Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes gegeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und zum Lärmaktionsplan der Gemeinde Almdorf (f. Gemeinden an Hauptverkehrsstraßen)
Vorlage: 006/060/2015)

Begründung:

In Gemeinden, die an Hauptverkehrsstraßen liegen (> 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr), sind gemäß EU-Umgebungslärm-Richtlinie i.V.m. § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz Lärmaktionspläne aufzustellen.

Ein Entwurf eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Almdorf hat vom 14.04. bis 15.05.2015 für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland ausgelegen. Auf diese Auslegung wurde durch örtliche Bekanntmachung hingewiesen.

Am 21.05.2015 wurde eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt, wo die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt wurde.

Es liegen der Gemeindevertretung keine Hinweise, Stellungnahmen, o.ä. zur Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes vor.

Beschluss:

Der vorliegende Lärmaktionsplan der Gemeinde Almdorf wird unverändert durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Anträge)

1. Die Gemeinde Struckum hat am 02.04.2015 an die Gemeinde Almdorf schriftlich einen Antrag auf Bewilligung eines Investitionszuschusses für das endgültige Herstellen eines Radweges in der Gemeinde Struckum gestellt. Es handelt sich hierbei um erwartete Baukosten von ca. 55.000 Euro für das Herstellen des Radweges in Asphalt vom Deich in der Nähe der Gaststätte „Deichshörn“ beginnend bis zum Kreuzweg entlang des „Pharisäerstiegs“. Der vorhandene Radweg ist teilweise nur in Grand hergestellt und soll nunmehr vernünftig befestigt werden.

Da auch die Gemeinde Almdorf einen Nutzen des Radweges bzw. der touristischen Weiterentwicklung im Bereich des Fahrradtourismus hätte, bittet die Gemeinde Struckum um eine Bezuschussung des Projektes.

Nach eingehender Beratung kommt die Gemeindevertretung zu dem Entschluss, den Antrag auf Bezuschussung des Radweges der Gemeinde Struckum nicht folge zu leisten, da derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

2. Der Gemeinde Almdorf liegt ein Spendenaufruf durch die eE4mobile eG vor. Hier geht es um die Finanzierung des Projektmanagements sowie das Errichten von weiteren Stromtankstellen. Es wird um einen festen oder einmaligen Betrag gebeten.

Auch hier kommt die Gemeindevertretung zu dem Entschluss, dem Antrag für eine Spende an die eE4mobile nicht folge zu leisten, da derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3. Durch Stefan Jebe wird mündlich der Antrag auf Umstellung der Finanzierung von Straßenausbaubeiträgen gestellt. Durch die Medien wurde bekannt, dass die Möglichkeit eines veränderten Veranlagungsmodus für Straßenausbaubeiträge besteht. Hiernach können die Kosten für den Ausbau eines bestimmten Straßenzuges nunmehr auch auf ein größeres Gemeindegebiet verteilt werden.

Bgm. Sutter berichtet von einem Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Amtsverwaltung, Frau Astrid Jensen. Für eine solche Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung müssen die Straßen der Gemeinde Almdorf neu bewertet werden. Für die Berechnung ist dann ein Durchschnitt aus Durchgangs- und Anliegerstraße zu bilden. Es wird jedoch durch Frau Jensen darauf hingewiesen, dass es möglicherweise innerhalb der Gemeinde zu Missstimmungen führen kann, da es durchaus Anlieger gegeben hat, die nach der „alten Form“ veranlagt wurden. Ebenso wird deutlich gemacht, dass eine Neubewertung derzeit personell nicht durch die Amtsverwaltung geleistet werden kann.

Nach reger Diskussion kommt die Gemeindevertretung zu dem Beschluss, sich näher über den neuen Abrechnungsmodus für Straßenausbaubeiträge zu informieren und die Thematik weiter zu verfolgen.

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Vergaben)

Stefan Jebe verlässt den Sitzungsraum.

1. Auf der Arbeitssitzung vom 25.03.2015 wurde über die Anschaffung eines neuen Spielgerätes beraten. Man einigt sich darauf, ein Kettenwackelschiff bei der Fa. Jensen Drelsdorf für rd. 2.100,- Euro zu erwerben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Spielgerätes.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0

Stefan Jebe nimmt wieder an der Sitzung teil.

2. Zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung in der Osterstraat und in der Westerstraat durch Drainagemaßnahmen und setzen von Rasengittersteinen liegt ein Angebot der Fa. Heinrich Andresen, Bredstedt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Baumaßnahme an die Fa. Heinrich Andresen gemäß vorliegendem Angebot.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3. In der Osterstraat soll, ebenfalls zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung, eine Pflasterrinne gesetzt werden. Hierzu liegt ein Angebot der Fa. H. Martin Jöns GmbH vor.

Die Gemeindevertretung vergibt die Baumaßnahme an die Fa. H. Martin Jöns GmbH. Die Arbeiten werden in Kürze durchgeführt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4. Vor Einbau der neuen Türen beim alten FF-Haus, scheint es sinnvoll, die Fassaden sanieren zu lassen. Die Maßnahme soll durch die Fa. „Teddy“ Jacobsen, Dreisdorf, durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassadensanierung durch die Fa. „Teddy“ Jacobsen, Dreisdorf, durchführen zu lassen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Verschiedenes)

Bürgermeister Werner Sutter berichtet über folgende Themen:

1. Die Nord- Ostsee Sparkasse hat 100,- Euro für das Dorffest gespendet.
2. Durch die Fa. Petersen, Dravendahl, wurde im Almdörper Koog ein Baum gefällt. Die Kosten betragen rd. 862,- Euro.
3. Es wurden Schredderarbeiten, ebenfalls durch die Fa. Petersen, Dravendahl, durchgeführt. Die Rechnung beläuft sich auf 268,05 Euro.
4. Die Forstbetriebsgemeinschaft hat 1.342,88 Euro durch den Holzverkauf eingenommen. Der Betrag sollte möglichst für die Aufforstung verwendet werden.

5. Das vorläufige Jahresergebnis 2014 für die Gemeinde Almdorf wurde ermittelt. Das vorläufige Ergebnis beläuft sich auf -103.051,46 EUR. Geplant war ein Jahresergebnis von -133.400 EUR. Der Stand der liquiden Mittel beläuft sich zum 31.12.2014 auf 87.797,59 EUR.
6. Es liegt eine Schreiben bzgl. der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes für den „Dreidörferwindpark“ der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt vor. Hierbei wird um Stellungnahme der Gemeinde Almdorf gebeten. Ebenso wird um Auskunft der von der Gemeinde Almdorf beabsichtigten Planungen und Maßnahmen in Sachen Windpark gebeten.

Die Gemeindevertretung hat bzgl. Der Änderung des F-Planes keine Bedenken.

Angaben über die Planung bzw. über evtl. Maßnahmen sind nicht zu erteilen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

7. Henning Gömer plant einen erneuten Dorfflohmarkt. Diese soll am 05. Juli stattfinden.

Ein besonderer Dank ergeht an Herrn Chirvi.

Werner Sutter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Über diesen Teil der Sitzung ist eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse entfällt mangels Zuhörerschaft.

Bürgermeister Sutter dankt allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin